

Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klassen

Familienname	Geburtsname
Vorname	Geschlecht (m/w/d)
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Geburtsort	
Postleitzahl, Ort	
Straße, Hausnummer	
E-Mail	<input type="checkbox"/> Einwilligung Status Fahrerlaubnis per Email

AM	A1	A2	A	BF17	B	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T
<input type="checkbox"/>																

Fahrerqualifizierungsnachweis
 Aufstieg Kraftrad
 Ausbildung und Prüfung mit Automatik (SZ 78)
Änderung Auflagen:
 B96 (Anl.7a)
 B196 (Anl.7b)
 Klasse B Prüfung mit Automatik – B197
 Aufhebung B197 mit praktischer Prüfung

Ich beantrage

- die Erteilung der Fahrerlaubnis für o.g. Klasse(n). (§ 21 FeV)
 - die Erweiterung der Fahrerlaubnis Klasse(n) _____ o.g. Klasse(n). (§ 21 FeV)
 - die Erteilung der Fahrerlaubnis aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis. (§§ 26, 27 FeV)
 - die Ausstellung eines Ersatzführerscheins. (§ 25 Absatz 4 FeV) / Rückumtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis
 - den Umtausch des Führerscheins. (§ 25 FeV) - zusätzlich (nur bei Besitz Klasse 3): CE 79 bzw. Klasse T
 - die Verlängerung der Fahrerlaubnis. (§ 24 FeV)
 - die Erteilung aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis. (§§ 30, 31 FeV)
- Ich erkläre, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist. Ich erkläre den Verzicht auf die Fahrerlaubnis aus dem EU/EWR-Staat. (§§ 30, 31 FeV)

Der Prüfungsort*ist nicht der **Landkreis Mansfeld Südharz** Die Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule: _____
 Prüfungsort u. Prüfstelle: _____
 Begründung: _____
 Prüfungssprache Theorie _____

* **Prüfungsort** für den Landkreis Mansfeld Südharz ist grundsätzlich **Sangerhausen, Luth. Eisleben oder Hettstedt**.
 Bei abweichenden Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung Arbeitgeber, Schulbescheinigung o.ä.) dem Antrag beizulegen.
Hinweis: Ein Fahrschulwechsel im laufenden Antragsverfahren ist unverzüglich **schriftlich oder per E-Mail** anzuzeigen.

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Körperlich und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig)

habe ich nicht habe ich folgende: _____

Ich erkläre, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat bin und dort auch keine Fahrerlaubnis beantragt habe. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis mit Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten. (§ 21 Absatz 2 FeV)

Darüber hinaus versichere ich, dass zurzeit keine verkehrsrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Ferner erkläre ich, dass gegen mich keine Fahrerlaubnissperre verhängt wurde. Ich verpflichte mich, bis zum Abschluss der Erteilung einer Fahrerlaubnis jedes verkehrsrechtliche Ermittlungsverfahren der Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich mitzuteilen.

Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Ich habe die Informationen zum Datenschutz und meinen diesbezüglichen Rechten zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzerklärung wurde mir durch die Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde zur Einsicht vorgelegt und ist jederzeit in den Räumlichkeiten der Fahrerlaubnisbehörde sowie auf der Homepage des Landkreises Mansfeld-Südharz unter <http://www.mansfeldsuedharz.de/de/datenschutz.html> einzusehen.

Ich wünsche den Erhalt des Führerscheins durch kostenpflichtige Zusendung durch die Bundesdruckerei (nach den dort geltenden Versandkosten; derzeit 6,50 € je Führerschein). Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse an die Bundesdruckerei übermittelt wird. Bei Adressänderung ist die Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich zu informieren.
 Ich wurde darauf hingewiesen, dass mein derzeitiger Führerschein befristet und nur noch im Inland gültig ist.

Ich bin darüber informiert, dass ich nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung anstelle eines Führerscheins eine befristete im Inland gültige Fahrberechtigung erhalte (Befristung 3 Monate). Regelmäßig dauert es nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung etwa 4 Wochen bis Sie den Führerschein durch Zusendung erhalten.

Doppelklassen: Ich wünsche die Zusendung des Führerscheins nach jeder bestandenen Klasse.
 Ich wünsche die Zusendung des Führerscheins erst nach Bestehen aller Klassen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der Erziehungsberechtigten
bei Bewerbern/Inhabern unter 18 Jahren



Unterschrift

Bitte mittig (zentriert) im Unterschriftenfeld unterschreiben!

Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung vom zuständigen Einwohnermeldeamt
2. bei ausländischen Bewerber/Inhaber: gültiger Aufenthaltstitel/Fiktionsbescheinigung/Pass mit erweiterter Meldebescheinigung
3. ein biometrisches Passfoto neuen Datums, Größe 35 mm x 45 mm
4. Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
5. für die Klassen **AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
 - Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
6. für die Klassen **C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
 - Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenarzt)
 - Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über ärztliche Untersuchung)
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Güterverkehr)
7. zusätzlich für die Klassen **D1, D1E, D, DE**
 - betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten bzw. Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung über die Eignung zur Fahrgastbeförderung (Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations-, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit)
 - **Führungszeugnis gemäß § 30 Absatz 5 Satz 1 des Bundeszentralregistergesetzes (behördliches Führungszeugnis)**
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Personenverkehr)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheins
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)

bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zusätzlich

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- ausländischer Führerschein im Original

Bei Antragstellung ist eine entsprechende Gebühr nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) zu zahlen.